



## SVP Amtei Thal-Gäu: Parteiversammlung 2018 – Pressebericht

Mümliswil, 4. April 2018

Die Schützenstube des Schützenvereins Oberbuchsiten war am Mittwochabend des 28. März 2018 gestossen voll. Für einmal fanden sich dort nicht Schützinnen und Schützen nach dem Training ein, sondern Mitglieder, Sympathisantinnen und Sympathisanten der SVP Amtei Thal-Gäu, welche dort ihre Parteiversammlung 2018 abhielten. Neben Alt-Nationalrat Roland Borer aus Kestenholz sowie diversen amtierenden und ehemaligen Kantonsrätinnen und Kantonsräten, nahm auch der Präsident der SVP Kanton Solothurn, Nationalrat Christian Imark, an der Versammlung teil.

Seit bald einem Jahr steht die SVP Amtei Thal-Gäu unter der Führung von David Sassan Müller aus Niederbuchsiten. Der Präsident blickte in seinem Jahresbericht zurück auf ein besonders intensives Wahljahr. Nach den Kantonsratswahlen stand die SVP Amtei Thal-Gäu ohne Präsidenten da. Interimistisch wurde die Partei durch die frisch gewählte Kantonsrätin und Vizepräsidentin Christine Rütli aus Balsthal geführt. Der damals 35-jährige Rechtsanwalt Müller übernahm daraufhin das Amt des Präsidenten und konzentrierte sich in einer ersten Phase sogleich auf die Unterstützung der Orts- und Kreisparteien bei den kommunalen Wahlen vom April 2017. Die SVP ist vielerorts mit Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahlen angetreten und konnte dabei diverse zusätzliche Mandate holen. Unter der Führung von David Sassan Müller, versuchte die Partei auch nach den Wahlen laufend mit Sachthemen in der Öffentlichkeit Präsenz zu markieren. Die Vertreterinnen und Vertreter der Amteipartei leisteten in ihren jeweiligen Funktionen auf Gemeinde und Kantonsebene laut dem Präsidenten weitestgehend gute Arbeit. Ausserdem verfassten Vertreterinnen und Vertreter der SVP Amtei Thal-Gäu zahlreiche Leserbriefe sowie Medienbeiträge zu unterschiedlichen politischen Themen und es wurden diverse Anlässe erfolgreich durchgeführt. Das Highlight aus Sicht des Präsidenten war die Gründung der SVP Ortspartei Niederbuchsiten am 12. Oktober 2017 im Gasthof „Sonne“ in Niederbuchsiten. Die Gründungsversammlung wurde kombiniert mit einem Sessionsrückblick der beiden Solothurner SVP-Bundesparlamentarier, nämlich Nationalrat Walter Wobmann und Nationalrat Christian Imark.

David Sassan Müller blickte an der Versammlung aber auch in die Zukunft und stellte fest, dass es die SVP auf allen Ebenen des Staates mehr denn je benötige! Gegenüber der CVP und der FDP ist die SVP – gerade in der Amtei Thal-Gäu – nach wie vor eine junge Partei und wohl auch deshalb in vielen Bereichen untervertreten. Für die Partei gilt es mit konstruktiv-kritischer Sachpolitik aufzuholen. Wenn nötig müsse man den Mut haben, mit kritischen und unangenehmen Fragen quasi den „Stachel im Fleisch der Obrigkeit“ zu bilden. Stark verankert sei die Partei bereits bei den Bauern. Grosses Potential für die SVP sieht Müller bei der Wählerschaft aus Kreisen des Gewerbes und der Wirtschaft, bei Akademikerinnen und Akademikern, bei Schützinnen und Schützen sowie bei der Feuerwehr. Ganz bewusst gestaltete er denn auch das Programm des heutigen Anlasses.

Nach einem freundlichen Grusswort des Gastgebers Heinz Stalder, Vizepräsident des Schützenvereins Oberbuchsiten, stellte Stefan Müller, Feuerwehrkommandant von Niederbuchsiten, seine persönlichen Einschätzungen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Feuerwehr vor. In seinem rund 10-minütigen Referat zeigte der seit über 20 Jahren im Amt stehende Feuerwehrkommandant und Vizepräsident der SVP Niederbuchsiten leidenschaftlich auf, dass mit den angedachten Entwicklungen bei der Feuerwehr seiner Meinung nach der Staat und die Verwaltung mehr und mehr an Einfluss gewinnen, während das Milizprinzip geschwächt wird. Die Einschätzungen von Stefan Müller regten auch die vielen anwesenden Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte an. Man werde entsprechende Vorstösse auf allen Ebenen sorgfältig prüfen, versicherten die anwesenden Würdenträger der Partei.

Neben der Unterschriftensammlung für die eidgenössische „Begrenzungsinitiative“, welche der Parteipräsident Müller bewarb, wies sodann der Kantonalparteipräsident, Nationalrat Christian Imark, als weitere konkrete politische Vorlage auf die Volksabstimmung vom 10. Juni 2018 hin. Besonders wichtig für die SVP sei dabei die kantonale Vorlage, nämlich die Abstimmung über das Energiegesetz. Die SVP steht hier für ein klares Nein ein, da dieses Gesetz unnötige Bürokratie verursache und den Traum vom Einfamilienhaus – gerade für junge Familien – künftig in noch weitere Ferne rücken würde. David Sassan Müller nutzte den wertvollen Input von Christian Imark und ergänzte, dass die SVP mit ihrer Sachpolitik auch bei den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern Aufholpotential habe. Gemeinsam riefen die beiden Präsidenten Imark und Müller alle Anwesenden dazu auf, sich tatkräftig für ein Nein zum Energiegesetz am 10. Juni 2018 einzusetzen.

Die erste Parteiversammlung der SVP Amtei Thal-Gäu unter der Führung von David Sassan Müller war somit geprägt von sachpolitischen Inhalten. Als einzig nennenswerter Beschluss der Versammlung, sei hier auf die Wahl von Heinzpeter Luginbühl aus Niederbuchsiten zum neuen Amteikassier hingewiesen, der per sofort für den zurückgetretenen Kassier James Fuchs aus Aedermannsdorf übernimmt.

Sandra Fluri  
Sekretärin SVP Amtei Thal-Gäu